

ALLGEMEINE GESCHÄFTSBEDINGUNGEN FÜR VERANSTALTUNGEN

Vorbehaltlich abweichender Vereinbarungen im Einzelfall kommen sämtliche Seminar-, Workshops-, Vortrags-, Urlaubs-, Kurs- sowie Einzelberatungen (im nachfolgendem Veranstaltung genannt) ausschließlich nach Maßgabe dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen zwischen dem Institut für Hundeerziehungsberatung und den Kunden/Kundinnen zustande. Entgegenstehende oder abweichende Bedingungen werden nur dann Vertragsbestandteil, wenn das Institut für Hundeerziehungsberatung diese ausdrücklich anerkannt hat. Mit der Anmeldung zu einem Kurs / einer Veranstaltung und dem Vertragsschluss erklärt sich der Kunde/die Kundin mit den Allgemeinen Geschäftsbedingungen des Instituts für Hundeerziehungsberatung einverstanden.

§ 1 Leistungsbeschreibung

Die vertraglich vereinbarten Leistungen ergeben sich aus der Leistungsbeschreibung der jeweiligen Veranstaltung von dem Institut für Hundeerziehungsberatung auf der Internetseite bzw. dem Anmeldeformular.

§ 2 Teilnahmebedingungen

Die Teilnahme an Veranstaltungen des Veranstalters erfolgt auf eigene Gefahr und eigenes Risiko. Die Teilnahme beziehungsweise das Mitführen von Hunden ist nur möglich, wenn der Vermieter des Veranstaltungsraumes dies gestattet.

Alle Hunde sind auf dem Außengelände und im Innenbereich stets angeleint zu führen. Den Anordnungen des Referenten und/oder der Trainer sind im Hinblick auf die Sicherheit anwesender Menschen und Hunde sofort nachzukommen. Für Personen-, Sach- oder Vermögensschäden, die durch die Anwendung und Ausführung von Trainingsvorschlägen entstehen, haftet der Hundeführer selbst.

Das Institut für Hundeerziehungsberatung behält sich vor, den Veranstaltungsort zu ändern, sofern dies aus organisatorischen Gründen notwendig sein sollte. Bei Ausfall der Kursleitung wird, sofern organisatorisch möglich, ein Ersatzreferent oder eine Ersatzreferentin gestellt. In der Teilnahmegebühr sind keine Verpflegungs- und Übernachtungskosten enthalten. Für die evtl. erforderliche Buchung von Unterkünften sorgen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst.

§ 3 Anmeldung und Vertragsschluss

Mit der Anmeldung bietet der Interessent dem Veranstalter den Abschluss des Vertrages verbindlich an. Die Anmeldung erfolgt schriftlich oder online und verbindlich durch den Anmeldenden. Ebenso für weitere Teilnehmer, die in der Anmeldung namentlich aufgeführt sind. Der Anmelder steht wie für seine eigene Verpflichtung dafür ein. Der Vertrag kommt mit der Annahme und Bestätigung durch den Veranstalter zustande.

Da die Teilnehmerzahl für die Veranstaltungen begrenzt ist, werden die Teilnehmerplätze In der Regel entsprechend der eingehenden Anmelde Reihenfolge vergeben.

Das Institut für Hundeerziehungsberatung kann ohne Angabe von Gründen eine Anmeldung zu einer Veranstaltung ablehnen und zurückweisen.

Institut für Hundeerziehungsberatung
Jan Nijboer
Steimeler Str.10
D-57614 Niederwambach

Telefon +49 (0) 2684 / 956316
Telefax +49 (0) 2684 / 956315
Email info@institut-hundeerziehungsberatung.de
Web www.institut-hundeerziehungsberatung.de

Westerwald Bank Hachenburg eG
Kto-Nr 15888105
IBAN DE58 5739 1800 0015 8881 05
BIC GENODE 51 WW1

§ 4 Zahlungsmodalitäten

Zusammen mit der Annahmestätigung erhält der Kunde eine Rechnung, aus der er die Teilnahmegebühr, die Fälligkeit der Gebühr und das Konto, auf das die Zahlung erfolgen kann, ersehen kann. Die Teilnahmegebühr der jeweiligen Veranstaltung ist bis spätestens vier Wochen vor Beginn der Veranstaltung zu leisten, soweit keine anderslautende Zahlungsmodalität vereinbart wurde. Mit Eingang der Gebühr besteht Anspruch auf einen Teilnahmeplatz zu der Veranstaltung.

Wird die Zahlungsfrist versäumt, behält sich der Veranstalter die Geltendmachung des Verzugschadens vor. Bei Zahlungsverzug erlischt die Teilnahmeberechtigung.

§ 5 Stornierung durch den Teilnehmer / die Teilnehmerin

Eine gültige Abmeldung von der Veranstaltung ist nur schriftlich möglich. Maßgeblicher Zeitpunkt für die Abmeldung ist das Eingangsdatum bei dem Institut für Hundeerziehungsberatung. Der Teilnehmer oder die Teilnehmerin erhält von uns eine Abmeldebestätigung.

Im Falle des Rücktritts betragen die Stornierungskosten wie folgt:

- Bei einer Abmeldung bis 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung werden keine Kosten berechnet.
- Bei Absagen, die später als 6 Wochen vor Beginn der Veranstaltung erfolgen wird eine Gebühr in Höhe von 80 % der Seminargebühr erhoben.
- Bei Nichterscheinen wird eine Gebühr in Höhe von 90 % der Seminargebühr erhoben.

Der Grund der Absage kann leider nicht berücksichtigt werden. Wird ein Ersatzteilnehmer gefunden, entfallen die Stornierungskosten, es wird eine Bearbeitungsgebühr in Höhe von 30,00 € erhoben.

Stornierung von Unterkünften: Für die evtl. erforderliche Stornierung von Unterkünften sorgen die Teilnehmerinnen und Teilnehmer selbst. Eventuell anfallende Stornokosten sind von den Teilnehmerinnen und Teilnehmern selbst zu tragen.

Die vorstehenden Regelungen lassen das gesetzliche Widerrufsrecht des Kunden/der Kundin unberührt. Innerhalb der Widerrufsfrist gelten ausschließlich die in der Belehrung über das Widerrufsrecht genannten Rechtsfolgen.

§ 6 Widerrufsbelehrung

Widerrufsrecht

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Vertragsschluss und auch nicht vor Erfüllung unserer Informationspflichten gemäß Artikel 246 § 2 in Verbindung mit § 1 Abs. 1 und 2 EGBGB sowie unserer Pflichten gemäß § 312g Abs. 1 Satz 1 BGB in Verbindung mit Artikel 246 § 3 EGBGB. Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Der Widerruf ist zu richten an:

Institut für Hundeerziehungsberatung
Steimeler Straße 10
57614 Niederwambach

info@institut-hundeerziehungsberatung.de

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurück zu gewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung sowie Nutzungen (z. B. Gebrauchsvorteile) nicht oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren beziehungsweise herausgeben, müssen Sie uns insoweit Wertersatz leisten. Dies kann dazu führen, dass Sie die vertraglichen Zahlungsverpflichtungen für den Zeitraum bis zum Widerruf gleichwohl erfüllen müssen. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung, für uns mit deren Empfang.

Besondere Hinweise:

Ihr Widerrufsrecht erlischt vorzeitig, wenn der Vertrag von beiden Seiten auf Ihren ausdrücklichen Wunsch vollständig erfüllt ist, bevor Sie Ihr Widerrufsrecht ausgeübt haben.

Ende der Widerrufsbelehrung.



§ 7 Stornierung durch das Institut für Hundeerziehungsberatung

Der Veranstalter kann ohne Einhaltung einer Frist vom Vertrag zurücktreten, wenn sich der Teilnehmer vertragswidrig verhält. Insbesondere gilt dies, wenn er das Ziel der Veranstaltung oder andere Teilnehmer gefährdet. Das Institut für Hundeerziehungsberatung ist berechtigt, eine Veranstaltung abzusagen, wenn beispielsweise die jeweilige Mindestteilnehmerzahl nicht erreicht wird. In diesem Fall erstattet sie die bereits geleisteten Teilnahmegebühren zurück. Weitergehende Ansprüche bestehen jedoch nicht. Bei Ausfall des Referenten, zum Beispiel durch plötzliche Erkrankung oder in Fällen höherer Gewalt, ist ein Rücktritt jederzeit möglich. Der Veranstalter wird sich um eine schnellstmögliche Ersatzveranstaltung zu einem späteren Zeitpunkt bemühen. Bezahlte Teilnahmegebühren bleiben gültig. Auf Verlangen haftet der Veranstalter höchstens mit der Rückerstattung bezahlter Teilnahmegebühren, nicht für eventuell darüberhin-
ausgehende Schäden, die einem Teilnehmer durch Veranstaltungsausfall oder Terminverschiebung entstehen. Der Teilnehmer sorgt für die eventuell erforderliche Stornierung von Unterkünften. Anfallende Stornierungskosten sind vom Teilnehmer selbst zu tragen.

§ 8 Haftung

Für Sach- oder Personenschäden, die durch evtl. mitgebrachte Hunde entstehen, haftet der Hundehalter/die Hundehalterin und/oder der Eigentümer/die Eigentümerin. Der Abschluss einer Haftpflichtversicherung nach dem LHG NRW in Höhe von mindestens 500.000 € für Personenschäden ist Voraussetzung für die Teilnahme. Eine Haftung für Schäden, Verluste oder Unfälle wird von dem Institut für Hundeerziehungsberatung nicht übernommen. Die Teilnahme an der Veranstaltung geschieht auf eigene Gefahr.

Der Kunde übernimmt die alleinige Haftung für seinen Hund, auch wenn er auf Veranlassung des Referenten des Instituts für Hundeerziehungsberatung handelt und sich auf dem Schulungsgelände der Institut für Hundeerziehungsberatung / Instituts für Hundeerziehungsberatung mit Hund befindet.

Soweit der Kunde durch den Referenten des Instituts für Hundeerziehungsberatung aufgefordert wird, seinen Hund von der Leine zu lösen, übernimmt der Kunde allein die Verantwortung hierfür. Der Kunde kennt die örtlichen Gegebenheiten. Der Kunde wurde auf die das Übungsgelände umgrenzenden, stets befahrenen Straßen ausdrücklich aufmerksam gemacht. Für Folgen aus der Ausführung von Trainingsvorschlägen haftet der Hundeführer oder die Hundeführerin selbst.

§ 9 Hundegesundheit

Der Kunde versichert, dass sein Hund geimpft, behördlich angemeldet und ausreichend haftpflichtversichert ist. Auf Verlangen hat der Kunde Impfpass, Anmeldebescheinigung und Police der Haftpflichtversicherung vorzulegen.

Darüber hinaus versichert der Kunde, dass sein Hund keine ansteckenden Erkrankungen hat. Chronische Erkrankungen sind dem Institut für Hundeerziehungsberatung vor Antritt der Veranstaltung mitzuteilen.

Der Kunde ist ebenfalls verpflichtet, dem Referenten des Instituts für Hundeerziehungsberatung über Besonderheiten, Verhaltensauffälligkeiten, übermäßige Aggressivität oder Ängstlichkeit seines Hundes vor Aufnahme der ersten Beratung bzw. vor der Veranstaltung zu informieren.

Läufige Hündinnen sowie Hunde mit ansteckenden Krankheiten oder Parasiten sind aus Rücksicht auf die anderen anwesenden Hunde von der Teilnahme ausgeschlossen.

§ 10 Sonstiges

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer verpflichten sich, sämtliche Kothäufchen ihrer Hunde selbst aufzusammeln und zu entsorgen, dies gilt auch für alle Wald- und Wiesenflächen, insbesondere die bewirtschafteten Flächen, außerhalb des Geländes des Instituts für Hundeerziehungsberatung. Die Tüten für die Entsorgung sind selbst mitzubringen.

§ 11 Urheberrechte / Rechte Dritter

Alle Veranstaltungsunterlagen sowie Veröffentlichungen im Internet sind urheberrechtlich geschützte Texte und Dateien. Die Veranstaltungsunterlagen sind daher ausschließlich zur persönlichen Verwendung bestimmt. Jegliche Vervielfältigung, Nachdrucke oder Übersetzung und Weitergabe an Dritte ohne ausdrückliche Zustimmung des Instituts für Hundeerziehungsberatung, auch von Teilen der Unterlagen, sind nicht gestattet. Der Kunde/die Kundin haftet für den Schaden, der Jan Nijboer und den anderen ReferentInnen durch die nicht schriftlich autorisierte Weitergabe von Schulungsunterlagen entsteht. Seminarunterlagen sowie unterstützende Visualisierungen (wie Plakate, Zeichnungen und Ähnliches), die von dem Institut für Hundeerziehungsberatung verwendet werden, sind urheberrechtlich geschützt und dürfen ohne schriftliche Genehmigung des Instituts für Hundeerziehungsberatung nicht vervielfältigt oder verbreitet werden. Kein Teil der Unterlagen darf in irgendeiner Form (durch Fotokopie, Smart- oder iPhone, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne schriftliche Genehmigung von dem Institut für Hundeerziehungsberatung reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Das Aufzeichnen von Ton und Videosequenzen während der Veranstaltungen, sowie Notizen mit digitalen Medien sind untersagt.

Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass sämtliche Foto- und Videoaufzeichnungen, die das Institut für Hundeerziehungsberatung von Hund und Halter erstellt, sowohl für didaktische Zwecke als auch zur Veröffentlichung verwendet werden dürfen. Der Kunde darf jederzeit von seinem Widerrufsrecht Gebrauch machen.

§ 12 Vertrags- und Veranstaltungssprache

Vertrags- und Veranstaltungssprache ist, sofern nichts anderes vereinbart wurde, deutsch.

§ 13 Erfüllungsort, Gerichtsstand und anwendbares Recht

Ist der Kunde/die Kundin Kaufmann, juristische Personen des öffentlichen Rechts oder öffentlich-rechtliches Sondervermögen, so ist als Erfüllungsort für alle Leistungen ist der jeweilige Veranstaltungsort und als Gerichtsstand, soweit gesetzlich zulässig, Neuwied vereinbart.

Sollten einzelne Bestimmungen dieser Allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein, oder sollten diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen eine Lücke enthalten, bleibt die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen und Teile solcher Bestimmungen unberührt. An Stelle der unwirksamen oder fehlenden Bestimmung treten die jeweiligen gesetzlichen Regelungen.